



## Lesben Ahoi! LesbenFrühlingsTreffen (LFT) 2017 in Kiel

(Kiel, 6.6.2017) „Lesben Ahoi! – Anders anlegen!“ – unter diesem Motto fand das alljährliche LesbenFrühlingsTreffens (LFT) vom 2. – 5. Juni 2017 (Pfingsten) erstmals in Kiel statt. Bereits seit 1972 ist das LFT die größte nicht-kommerzielle Veranstaltung für lesbische Frauen\* in Deutschland, es findet jedes Jahr in einer anderen Stadt statt. Mehr als 850 Lesben waren in den Norden gekommen, um sich zu vernetzen, zu diskutieren und zu feiern.

Höhepunkte waren das Eröffnungsplenum mit Grußworten der 2. Kieler Stadtpräsidentin Dagmar Hirdes und des Lesbenring e.V., vertreten durch Ulrike Rolf, die Demonstration unter dem Motto: *Bunt, lesbisch, sichtbar!* über die Kieler Einkaufsstraße „Die Holtenauer“ mit mehr als 300 Teilnehmerinnen und der Auftritt der irischen Frauenband „Crazy“ im Veranstaltungszentrum „Die Pumpe“.

Mehr als 30 Workshops, Lesungen und Vorträge zogen tagsüber zahlreiche Besucherinnen an. Das Konzert des Kieler FrauenLesben-Chores „Die Choryfeen“ und die beiden Hauskonzerte mit der Kabarettistin Kordula Völker und der britischen Songwriterin Jan Allain auf dem Gelände der Muthesius Kunsthochschule ließen die Veranstaltungsräume aus allen Nähten platzen.

Zudem bereicherten 19 Info- und Marktstände, angefangen von ver.di Regenbogen über den LSVD (Lesben- und Schwulenverband Deutschland), HAKI e.V., Silverweed Schmuck, Querverlag sowie zahlreiche Kunsthandwerkerinnenstände das Treffen. Auch vier Künstlerinnen stellten ihre Werke aus. Zum Ausruhen lud die SAFIA-Oase (Selbsthilfe Alleinlebender Frauen Im Alter) ältere Lesben ein, während die jungen Frauen\* in der Chill-out-Area abhingen – oder umgekehrt.

Ein Jahr Vorbereitungszeit und rund 20 Lesben aus Schleswig-Holstein als Arbeitsgruppe der HAKI e.V. waren die Zutaten für das ehrenamtlich organisierte Treffen. Das LFT setzte auch in diesem Jahr auf Solidarität: Alle Kosten werden durch alle geteilt – und alle Unkosten konnten so gedeckt werden. Ebenso war die Veranstaltung wieder Frauen\* mit Bewegungseinschränkungen zugänglich, zudem standen Gebärdendolmetscherinnen bereit.

„Es war ein großartiges LesbenFrühlingsTreffen. Die Atmosphäre war äußerst entspannt, das Essen lecker und die Diskussionen fruchtbar. Es ist immer wieder wunderbar, so viele Lesben an nur einem Ort zu treffen! Das stärkt nachhaltig!“, so Rosi Luschnikova-Strömsdörfer, eine der Initiatorinnen des Events. Ihr Fazit: „Ich habe wieder mit so vielen unterschiedlichen Frauen zu tun gehabt und so viel Neues gelernt. Besonders die Vorträge über die schwierige Lebenssituation von Lesben in Polen und auf Kuba haben mich sehr nachdenklich gemacht. Da muss sich Deutschland noch viel mehr für internationale Menschenrechte stark machen!“

Schirmfrau der Veranstaltung war Samiah El Samadoni, Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein.

Im kommenden Jahr findet das LFT in Göttingen statt, 2019 voraussichtlich in Köln. Nähere Infos auf der Webseite [www.lft2017.de](http://www.lft2017.de)

Fotomaterial: <https://1drv.ms/f/s!AmftFgRpuaTYi7dV4Lq4RIt-QHqFw>

*\* In Kiel waren alle Frauen willkommen, deren Selbstdefinition „Frauen\*, die Frauen\* lieben“ einschließt. Das \* ist selbst zu definieren.*

+++

LesbenFrühlingsTreffen Kiel, 02.-05. Juni 2017, Internet: [www.lft2017.de](http://www.lft2017.de)

Ansprechpartnerin: Konstanze Gerhard, [presse@lft2017.de](mailto:presse@lft2017.de), Tel.: +49 431 719 49 336

Postadresse: HAKI e.V., AG Lesbenfrühlingstreffen, Westring 278, 24116 Kiel

Informationen zum Trägerverein: HAKI e. V. Raum für lesbische, schwule, bi\*, trans\*, inter\* und queere Menschen in Schleswig-Holstein <http://haki-sh.de>

Informationen zur Geschichte des Lesbenfrühlingstreffens: [www.lesbenfruehling.de](http://www.lesbenfruehling.de)